

Sportlerehrung: Auszeichnungen für 160 Athleten Stadtssportverband und Stadt ehren Sportler für ihre Leistungen sowie verdiente Persönlichkeiten für ehrenamtliches Engagement

Ob im Breiten- oder Leistungssport gilt: Ehre, wem Ehre gebührt! Der Stadtssportverband und die Stadt Marl haben am Freitag (29.11.) dazu 160 Athletinnen und Athleten für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet. Außerdem wurden für ihr ehrenamtliches Engagement verdiente Persönlichkeiten des Sports geehrt. Zur Feierstunde kamen rund 250 Gäste in die Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule.

„Marl ist eine Stadt des Sports – und auch des Spitzensports“, richtete sich Bürgermeister Werner Arndt an die Geehrten. Das habe die Veranstaltung eindrucksvoll gezeigt. „Wir als Stadt und Stadtssportverband sind stolz auf unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler – und auf die Trainerinnen und Trainer und die Vereine, die ihnen den Rücken stärken. Denn niemand schafft es ganz allein aufs Siebertreppchen. Man braucht immer ein gutes Team.“

Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement wurden die beiden verdienten Persönlichkeiten Ralf Kossmann (Budokan Marl) und Jürgen Brüns (VfL Hüls) ausgezeichnet. Ralf Kossmann ist Gründungsmitglied und seit 26 Jahren im Verein aktiv. Jürgen Brüns ist langjähriger Präsident beim VfB Hüls. Carsten Plänker (VfL Hüls Hockey) wurde vom Bürgermeister überrascht und erhielt für sein Engagement die Ehrenamtskarte NRW. Weiterhin ausgezeichnet wurden Jürgen Cuber, Klaus Müller, Sabine Adameck, Ellengard Klöpffer und Markus Tollkühn.

Werner Arndt durfte am Freitagabend mit Leni Holländer (Muaythai), Gunther Deinl (Hockey Nationalmannschaft M50), Mats Overhoff (E-Kart) und Jamie Lindtner (Karate) gleich vier waschechte Weltmeister für ihre großartigen sportlichen Leistungen auszeichnen. Emily Matussek, Weltmeisterin und Deutsche Meisterin im Kick Boxen, konnte an der Feierstunde leider nicht teilnehmen. „Das sind natürlich ganz besondere Erfolge, die nicht nur den Sportlern in bester Erinnerung bleiben werden“, so Werner Arndt.

Für ihre Einzelerfolge ehrten Stadt und Sportverband unter anderem auch Iramis Zeinalov (Budokan Marl), Stanislav Gutschewski und Pia Tewes (beide Nak Muay Gym Marl). Alle drei Athleten sind im Kampfsport zu Hause. Weitere Auszeichnungen bekamen Greta Trapmann (VfB Hüls, Rudern) sowie Florian Bösing, Matteo Pironello, Madleen Sondermann und Marie Sallermann vom Schwimmverein Wasserfreunde Marl 1924.

Bei den Mannschaften erhielten gleich mehrere Gruppen der Stunt and Dance Company Marl ihre verdienten Ehrungen. Die Disziplin Junior Groupstunt belegte den ersten Platz bei den Landesmeisterschaften. Deutscher Meister wurden sogar die Panthers in der Disziplin Junior Mixed Cheer. Und die Bandits Dance Crew sprang in der Disziplin Senior Urban Cheer als Dritter auf das Treppchen bei den Europameisterschaften. Eine anerkennende Auszeichnung erhielten die Fußballer vom TSV Marl-Hüls, VfB Hüls, SC Marl-Hamm und FC Marl.

Für beste Unterhaltung zwischen den Ehrungsblöcken sorgten die fulminanten Showauftritte von Shokaku Dojo Marl mit japanischer Kampfkunst sowie der Fechter und Boxer vom VfB Hüls. Die Veranstaltung wurde kurzweilig moderiert von Carsten Schwarma, Sprecher des VfB Hüls, und Sportkoordinator Andre Mölleken. Für das große Sportlerbüfett sorgte auch in diesem Jahr wieder das Team vom LWL-Café Haus Granat.

Alle Ehrungen und Auszeichnungen für die Sportjahre 2023/2024 finden Interessierte im Internet unter <https://www.ssv-marl.de/>.